

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 49 (1904)
Heft: 45

Anhang: Beilage zu Nr. 45 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 45 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904.



Krauss & Pfann,
Größtes und billigstes
Special- und Versandthaus
sämtlicher
Photographischer Artikel
Zürich
Bahnhofstrasse 85
Stuttgart — Paris — St. Petersburg

empfehlen sich bestens. Absolut konkurrenzlos sind unsere renommierten *Helvetia Camera* von Fr. 18.75 an.

Günstige Zahlungsbedingungen für die tit. Lehrerschaft.

Neue, soeben erschienene **Preisliste** gratis und franko.

Fräfel & Co.,
St. Gallen,
Spezial-Haus für
Kunststickerei
liefert zu billigsten Preisen

Gestickte

Vereinsfahnen

in garantirt solider und kunst-
gerechter Ausführung,
wie auch Abzeichen und
alle Zubehörartikel.

Genau Kostenvoranschläge
nebst Vorlagen, Stoffmuster etc.,
werden auf Verlangen sofort
zur Ansicht gesandt.

Neuen Tessiner Wein

feinster 1904er, 100 Liter Fr. 18.—
unfr. g. Nachn. waggonweise 15.—
Piemonteser, milden 1903er 24.—
Barbara, sehr fein 32.—
Muster gratis. 748

Gebr. Stauffer, Lugano.

Pianofabrik
H. Suter,
Pianogasse 14, Enge,
Zürich II,
Pianinos sehr preiswürdig
mit Garantie. 699

Reichhaltiges Material für
Konferenz-Arbeiten u. zur
Bearbeitung pädagogisch.
Themen bietet unser
Hilfsbüchlein f. d. Lehrer
welches wir umsonst und post-
frei versenden. 746

Schulbuchhandlung von
F. G. L. Gessler.
— Gegründet 1841. —
Langensalza, Deutschland.

Zu verkaufen:

Wegen andauernder Krankheit in der Familie im ersten Luftkurort des Kantons Appenzell, 12 Minuten von der Bahnhofstation entfernt, 716 M. ü. M. gelegen, ein sehr gut eingerichtetes Kurhaus samt Inventar, grossem Park, Gemüsegarten, Wiesland, Jungwaldung, eigener Hauswasserversorgung usw. Sehr geeignet als Erholungsstation, Ferienheim, Institut (Landeserziehungsheim). Preis mässig. Für patentierten Arzt oder Lehrer sehr empfehlenswert.

Anfragen unter Chiffre O F 7608 an Orell Füssli-Annoncen in Zürich. 757

Agentur und Dépôt [O V 49]
der Schweizerischen Turnergerätefabrik
Vollständige Ausrüstungen von
Turnhallen und
Turnplätzen
nach den
neuesten
Systemen
Lieferung
zweckmässiger
u. solider Turnergeräte
für Schulen, Vereine u.
Private. Zimmerturnapparate
als: verstellbare Schaukelrecke
und Ringe, Stäbe, Hanteln, Keulen,
und insbesondere die an der Landes-
ausstellung prämierten Gummistränge (Syst.
Trachsler), ausgiebigster und allseitiger Turn-
apparat für rationelle Zimmerturngymnastik beider
Geschlechter.

Institut für Schwachbegabte

auf „**Loohof**“ in Oftringen (Aargau, Schweiz).

Geistig und körperlich zurückgebliebenen Kindern wird individueller Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzl. Familienleben geboten. Pädagogische und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Herr Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet

J. Straumann, Vorsteher.

Petrol-Heiz-Oefen.

Wirklich empfehlenswertes System. Bezuglich Heizkraft, Geruchlosigkeit, einfache Handhabung und elegante, solide Konstruktion, den höchsten Erwartungen entsprechend.

Preis Fr. 25.— Versand nach auswärts.

J. G. Meister,

Merkurstr. 35. — ZÜRICH V. — Merkurstr. 35.
Spezial-Geschäft für Koch- und Heiz-Apparate für Gas und Petrol.

Offene Lehrstelle.

An der Primarschule **Tann** wird auf Mai 1905 eine neue, vierte Lehrstelle errichtet. Besoldung: die gesetzliche mit Fr. 200—400 Zulage; es wird hiebei die bisherige Lehrertätigkeit berücksichtigt. Entschädigung für Holz und Pflanzland: Fr. 200; Entschädigung f. Wohnung: Fr. 400.

Bewerber sind ersucht, ihre Anmeldungen nebst den erforderlichen Ausweisen bis am 25. November 1904 unserm Präsidenten, Herrn Pfr. A. Graf in Dürnten, einzureichen.

Dürnten, den 1. November 1904.

OF 7729 786

Die Gemeindeschulpflege.

In ostschweizerisches Knabeninstitut wird unverheirateter, energischer, erfahrener, bestempföhler

Lehrer für moderne Sprachen

per Neujahr gesucht. Anteil an Aufsicht. Jahresgehalt mit freier Station von Fr. 1800.— bis 3000.—

Gefl. Offerten mit curriculum vitae, Zeugnisabschriften und Photographie sub OL 785 befördert die Expedition dieses Blattes. 785

Gesucht von einem Institut in Zürich **durchaus tüchtiger charakterfester Primarlehrer**, namentlich für elementaren **Mathematikunterricht** (Algebra u. Geometrie), Deutsch, event. auch Naturwissenschaften. Derselbe muss befähigt sein, obigen Unterricht auch französisch zu erteilen. Pflichtzahl: 30 Stunden, event. Überstunden werden besonders honoriert. Anfangsgehalt 2000 Fr. Jährliche Aufbesserung. Bei guten Leistungen vorzügl. Lebensstellung (mit der Zeit 3—4000 Fr.). Gute Zeugnisse und **entschiedenes Lehrtalent** absolut notwendig.

Offerten an Orell Füssli - Annoncen, Zürich, unter Chiffre O F 7730. 790

Kartenskizze der Schweiz.

Gesetzlich geschützt — 50/32 cm = 1 : 700,000 — zum Schulgebrauch auf gutem Zeichnen-Papier. — Kantonswappen historisch gruppiert.

Dieselbe dient vorzugsweise zur sicheren und nachhaltigen Einprägung der Schweizergeographie in Oberklassen, Repetit-, Bezirks- u. Sekundarschulen und ähnlichen Bildungsanstalten. Zur Ausarbeitung der Skizze ist gewöhnliche Schultinte und für je 1—3 Schüler ein Sortiment guter Farbstifte in Himmelblau, Kaiserblau, Rot, Grün, Gelb und Braun erforderlich. Vermittelst dieser einfachen Hilfsmittel ist der Schüler imstande, selbsttätig eine hübsche Karte seines Vaterlandes anzufertigen. Die im Begleitschreiben empfohlene Methode der klassenweisen Ausarbeitung stellt einen instruktiven Übergang von der beschriebenen zur stummen Karte her. — Die Zusendung der Kartenskizzen erfolgt flach, nicht gefalzt oder gerollt, und zwar bei dutzendweiser Bestellung à 20 Rp. per Skizzenblatt und à 30 Rp. per Farbstiftsortiment (daheriger Mindestaufwand 10 Rp. per Schüler). Skizzen der zweiten Auflage zur Einsicht gratis. Die Kartenskizze wurde durch die tit. Lehrmittelkommission des Kantons Solothurn geprüft und als ein recht brauchbares und empfehlenswertes Hilfsmittel beim Unterricht in der Schweizer-Geographie befunden. 759

Zu beziehen bei

Witte **Probst-Girard**, Lehrers, in Grenchen.



Für 70 Fr.

versendet die in der ganzen Schweiz aufs vorteilhafteste bekannte Nähmaschinenfirma

Robert König, Basel

direkt an Private ihre neueste, hochcharmige Familien-Nähmaschine für Schneiderei und Hausgebrauch, hochelegant m. Perlmutteneinlagen und elegantem Verschlusskasten, Fussbetrieb, franko jeder Bahnhofstation, bei 4wöchentlicher Probezeit und 5jähriger Garantie. Alle andern Systeme als Schwingsschiff-, Ringschiff- und Rundschiff- Maschinen, Schneide- und Schuhmacher-Maschinen, ferner alle Sorten Haushaltungsmaschinen als Fleischhack-, Wring-, Butter- und Waschmaschinen usw. zu denkbar billigsten Preisen. Nichtgefallenden auf meine Kosten zurück. — Man versäume nicht, sofort gratis und franko ausführliche Preislisten zu verlangen. Anerkennungsschreiben aus allen Gegenden.

Die Herren Lehrer geniessen noch eine Extra-Vergünstigung. 727



Nummernsystem oder Universalbank.

Jeder Lehrer messe seine Schüler:

- a) am stehenden Schüler: Sohle-Scheitel (Körperlänge); b) am sitzenden Schüler: Sitzknorren - Ellenbogen (Normale);
- c) Sitzknorren-Scheitel; d) Sohle-Sitzknorren (Komplement); man berechne die Differenz a-c); e) die Körpertiefe.

Wir entheben der Zürcher Masstabellen (Nummernsystem) einige Positionen:

Körpergrösse in cm bis 111 121 131 141 151 161 171 (O 6995) 592

Körpergrösse in cm bis 110 120 130 140 150 160 170 180

Banknummer I II III IV V VI VII VIII

Pult-Sitz in mm 180 195 210 225 240 260 280 300

Sitz-Fussbrett in mm 280 310 350 380 420 450 490 530

Pult-Lehne in mm 180 190 200 220 230 245 270 300

Man vergleiche die Ergebnisse der Messungen mit den Banknormalien; man prüfe die **Grobsche Universalbank**. Man wird finden, dass die Schüler nicht proportional gebaut sind;

dass das **Nummernsystem hinfällig ist**, weil es den proportionalen Bau des menschlichen Organismus zur Voraussetzung hat;

dass die **Grobsche Universalbank** sich jedem Schüler anpassen lässt, sei er normal oder anormal gebaut.

Die Herren Kollegen würden uns zu Dank verpflichten, wenn sie uns die Ergebnisse ihrer Messungen überlassen wollten.

Zu weiterer Auskunft sind wir jederzeit bereit.

Erlenbach bei Zürich. J. Grob, Lehrer.

Die schwarze autographische Platte

übertrifft alle hektographischen Vervielfältigungsapparate, so-wohl an Leistungsfähigkeit, wie auch durch Billigkeit im Ge- brauche. Kein Auswaschen, sehr dünnflüssige Spezialtinte.

Ferner empfiehlt Hektographenmasse und Hektographentinte zu billigsten Preisen.

Für die Herren Lehrer grossen Rabatt.

Man verlange Prospekte von 698

B. Kläusli-Wilhelm, Zürich IV (Schaffhauserstr. 24.)

Restaurant Franziskaner

Niederdorf 1, vis-à-vis vom Naphtaly.

Mittag- und Nachessen à 1 Fr.

je Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemüse

Mittagessen à Fr. 1.50

3 Fleisch, 3 Gemüse und Dessert.

Echtes Pilsener- und Münchenerbier.

Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

Der Besitzer: A. Ribi-Widmer.

Für Fortbildungsschulen allseitig bewährt!

Lehrmittel von F. Nager,

Prof. und päd. Experte, Altdorf.

Aufgaben im schriftlichen Rechnen bei den Rekruteneprüfungen. 12. Aufl. Einzelpreis 40 Rp. Schlüssel 25 Rp.

Aufgaben im mündlichen Rechnen bei den Rekruteneprüfungen. 4. Auflage. Einzelpreis 40 Rp. 682

Übungsmaterial für Fortbildungsschulen (Lesestücke, Aufsätze, Vaterlandskunde). Neue, vierte, vermehrte Auflage.

Preis direkt bezogen 1 Fr.

Buchdruckerei Huber, in Altdorf.

I. I. Rehbach Blei- und Farbstift-Fabrik

Gegründet 1821.

Regensburg.

Als vorzügliche Zeichenstifte werden empfohlen:

„Wilhelm Tell“, rund u. 6eckig, in Härten 1—3, en Det. 10 Cts.

„Rembrandt“, rund u. 6eckig in Härten 1—3, en Detail 10 Cts.

„Walhalla“, 6eckig in Härten 1—4, en Detail 15 Cts.

„Dessin“, 6eckig in Härten 1—4, en Detail 15 Cts.

„Allers“, 6eckig, in Härten 1—6, en Detail 20 Cts.

„Defregger“, 6eckig, in 12 Härten: von BBBB bis HHHHHH,

en Detail 30 Cts.; ferner: 18

I. I. Rehbach's feinste Farbstifte

in 60 zweckmässig ausgewählten Nuancen, sowie die von mir erzeugten Zeichen- und farbigen Tafelkreiden.

789 Sekundar-Lehrer.

Es wird e. stadt-zürcherischer Lehrer gesucht, der geeignet wäre, einem 14jährigen Knaben tägl. eine Stunde Privat-Unterricht zu erteilen zur Vorbereitung auf die III. Klasse der Sek.-Schule. Gef. Offerten unter Chiffre OL 789 an d. Exp. d. Bl.

Stellvertretung

übernimmt Lehrer mit guten Zeugnissen.

Gef. Offerten sub OL 787 an die Exped. ds. Blts. 787

Gesucht

für Knaben-Institut:

Tüchtiger Lehrer, dem auch die Aufsicht anvertraut wird. kann.

Offerten unter Chiffre OL 788 bef. die Exp. d. Blts. 788

13 mal prämiert!

Bopp, Physik - Apparat
mit Text Fr. 55.—, Fr. 82.50,
Fr. 137.50, Fr. 175.—.

Bopp, Chemie - Apparat
Fr. 55.—, Fr. 82.50, 175 Fr.

Bopp, Farbige Wandbilder für Physik, Chemie u. metrisches System.

Bopps Lehrmittel sind in den Lehrerübungskursen erprobt und in vielen Tausenden von Expl. bereits versandt.

Neueste Auszeichnung:
1904 Athen: Goldene Medaille.

Influenz-Elektrisir-Maschinen
in allen Preislagen.

Sämtliche
Elektrotechnische Artikel.

Kataloge gratis und franko,
sowie Versand der Apparate
direkt von 758

Professor C. Bopp, Stuttgart.



Blätter-Verlag Zürich
von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V

Herstellung und Vertrieb von „Hülfblättern für den Unterricht“, die des Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen. 740

Varilite Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Abguckens“)
a) für Kopfrechnen pr. Blatt 1/2 Rp.
b) für schriftl. Rechnen pr. Blatt 1 Rp. Probesendung (80 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) per Blatt 1 1/2 Rp. Probesendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko.

Amerik. Buchführung
lehr gründlich durch Unterrichtsbriefe.
Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte,
Zürich. Z. 68. (O F 7439) 687

Entschuldigungs - Büchlein

für Schulversäumnisse.

Zum Ausfüllen durch die Eltern.

Preis 50 Cts.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

Brüssel — Wien Preisgekrönt Chicago — London
Paris — Gent Magdeburg

P. F. W. Barella's

Universal - Magenpulver

Seit 25 Jahren bewährt und anerkannt! Sollte kein Magenleidender unversucht lassen, da es sofort Schmerzen und Beschwerden beseitigt, selbst bei veralteten Magenleiden. Versende Proben gratis, gegen Porto, vom Hauptdepot Berlin. Auskunft unentgeltlich.

In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20

P. F. W. Barella,
784 Berlin S W 48, Friedrichstrasse 220.

Dépot in Zürich: Apotheke zur Post.

Verbesserung der Streichinstrumente.

Patent + 21308.

Mache hiermit die ergebene Anzeige, dass ich ein Patent auf eine Verbesserung der Streichinstrumente erworben habe, durch dieselbe erhält jedes, auch das schlechteste Instrument, einen kräftigen, runden, leicht ansprechenden Ton mit schönem Nachklang. Die Anbringung dieser Verbesserung an einer Violine kostet 15 Fr.

Halte stets auf Lager: Schüler-Violen von 8 Fr. an. Patentierte Konzert- und Solo-Violen von 30 Fr. an. Violas, Cellos und Contrabässe. Ferner: Violin-Futterale, -Bogen, -Saiten, Stege usw. Patentieren und Reparieren von sämtlichen Streichinstrumenten prompt und billig. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Es empfiehlt sich bestens

Jakob Steger, Musiker u. Geigenmacher, Willisau, Kanton Luzern.

Die Papierfabrik Biberist

(Kanton Solothurn)

empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten

Zeichnungs-Papiere für Schulen, welche stets in verschiedenen Formaten und Qualitäten auf Fabriklagen vorrätig sind.

⊗ ⊗ Muster stehen zu Diensten. ⊗ ⊗
Bezug nur durch Papierhandlungen, nicht direkt.

Hotel u. Pension z. weissen Rössli

Brunnen, Vierwaldstättersee.

Altbekanntes bürgerliches Haus, mit 50 Betten, nächst der Landungsbrücke am Hauptplatz gelegen. — Telefon. Elektrisches Licht.

Prächtiger Gesellschaftssaal, Raum für circa 300 Personen; speziell den geehrten Herrn Lehrern bei Anlass von Vereins-Ausflügen und Schulreisen bestens empfohlen.

Reelle Weine und gute Küche bei billigsten Preisen. Kostenveranschläge werden gerne zur Verfügung gestellt.

F. Greter.

Zoologisches Präparatorium

Mödling bei Wien.

Inhaber: L. v. Kirchroth, Lehrer.

Spezialist in Trockenpräparaten von Amphibien, Reptilien und Fischen für Naturgeschichts-, Zeichenunterricht und Museen.

Schulpräparate: Land- und Sumpfschildkröten 5 M., Eidechsen, Blindschleichen 2.50 M., Kreuzotter, Ringelnatter 6 M., Frösche, Kröten, Salamander 2.25—3 M., Barsch 4.75 M., Karpfen, Hecht, Forelle, Aal 5.50 M., Haifische 8—12 M.

Preislisten franko.

Lebende Amphibien und Reptilien, frisch konservierte Fische werden in Tausch genommen.

Ausserordentlich günstige Gelegenheit!

Es gereicht uns zum Vergnügen, Ihnen hiedurch eine

Weltgeschichte ersten Ranges

zu ganz bedeutend ermäßigttem Preise anbieten zu können, nämlich



4 starke Bände
von zusammen

3400 Seiten
in größten
Lexikon-Format

Elegant in Leinwand
gebunden.



Mit
80 authentischen
Portrait-Tafeln
und 15 Karten
Stuttgart (W. Spemann)
1901.

Ganz neu und tadellos.



Dr. Hermann Schiller's Weltgeschichte

von den ältesten Zeiten bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts.

Statt Fr. 53. 35 nur Fr. 28. —

Das prächtig ausgestattete Werk ist eigentlich hinlänglich bekannt, doch drücken wir zur näheren Orientierung umstehend einige Bemerkungen desselben ab, aus denen Sie ersehen wollen, daß daselbe in der That verdient einen Ehrenplatz in jeder Familie.

Wir haben eine größere Partie davon zum **Alleinvertriebe in der Schweiz** erworben und bitten um baldige Bestellung zu diesem **außerordentlich billigen Preise**, dessen Wieder-Erhöhung nur eine Frage der Zeit ist.

Zur Erleichterung der Anschaffung

liefern wir dasselbe auf Wunsch auch gegen



4 monatliche Ratenzahlungen

und bitten zu Bestellungen den **umstehenden Bestellschein** zu benutzen.

Gleichzeitig empfehlen wir Ihnen sowohl unser großes Antiquariats-Lager, über welches ca. 40 Fachkataloge gratis zu Diensten stehen, als auch unsere reich assortierte Sortimentsbuchhandlung.

Besonders erlauben wir uns an dieser Stelle hinzuweisen auf unser größtes

Lager von Volks- und Jugendschriften, meist zu **ermäßigten Preisen**.

Kataloge gratis. — **Auswahlsendungen** in jedem Maßstabe an **Volks- und Jugendbibliotheken**, in deren **eigenstem Interesse** es liegt, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Basler Buch- und Antiquariatshandlung
vormals Ad. Geering, Bäumleingasse 10.

Besprechungen.

Von den zahlreichen, übereinstimmend nur empfehlenden Kritiken von

Dr. Hermann Schiller's Weltgeschichte

seien hier nur einige wenige abgedruckt:

Der Verfasser, der in der pädagogischen Welt durch eine Reihe hervorragender Arbeiten in Reins Enzyklopädischem Handbuch der Pädagogik sowie durch eigene Lehrbücher dieser Wissenschaft sich einen hochangesehenen Namen erworben hat, tritt hier mit einem Werk vor die Öffentlichkeit, das für sich allein schon eine gewaltige Lebensarbeit bedeutet. Wie wohl ausgerüstet der unermüdliche Gelehrte an dieses Werk herangetreten ist, ersehen wir nicht bloß aus der Versicherung, daß er seit 40 Jahren mit der allgemeinen und da und dort selbstforschend mit der speziellen Geschichte sich beschäftigt hat, das verrät sich auf jeder Seite durch die souveräne Beherrschung der riesigen einschlägigen Litteratur, wie durch das wohlerwogene, wahrhaft vornehme Urteil des Verfassers. Ich verweise nur etwa auf die Art der Behandlung, welche die Geschichte Israels gefunden hat. Hier folgt Schiller natürlich den Spuren Wellhausens, Rades und anderer moderner Forscher, tritt aber dabei für das gute Recht der „biblischen Geschichte“, im Unterschied von der Geschichte des Volks Israel ein; denn sie werde jederzeit wegen ihrer religiös-sittlichen und paränastischen Tendenz ihren erbaulichen Wert behalten; ihr Hauptgedanke, daß die Sünde der Leute Verderben ist, und daß nur die Gottseligkeit die Verheilung dieses und des zukünftigen Lebens habe, mache sie zu einer Quelle ewigen Lebens, zu einem Denkmal von unvergänglicher Bedeutung.

Man mag es in unserer Zeit des Spezialistentums für ein Ding der Unmöglichkeit halten, daß ein Mann eine Weltgeschichte zu schreiben vermöge, die über die populären Bedürfnisse eines Schulbuchs oder eines Lehrbuchs hinausgehen. Hier ist der Beweis fürs Gegenteil erbracht, und gerade der Umstand, daß es ein Buch aus einem Buch ist, daß über den sorgfältig bemühten und reichen Quellen doch jenes ordnende, sichtende, reflektierende Geist walte, gereicht dem Werke zu seinem besonderen Vorzug.

Wir sind gewiß, daß recht viele unter den Gebildeten, die ihre geschichtlichen Studien nicht mit dem Maturitäts-Examen abgeschlossen haben, mit Freuden nach diesem Buche greifen werden, und daß es insbesondere den Lehrern an höheren und niederen Schulen ein wertvolles Mittel werden wird, sich in dieses Geistesfach, dessen unvergleichlich bildende Kraft gerade die moderne, die wissenschaftliche Pädagogik so richtig erkannt hat, einzuleben und darin weiterzubilden.

Schulrat Dr. L. Frohnmeyer in Stuttgart.

Schiller weiß in klarer, durchaus fesselnder Weise zu schreiben. Ohne sich in Einzelheiten zu verlieren, ermöglicht das Werk es dem allgemein gebildeten Leser, sich über den jetzigen Stand der Geschichtsforschung zu orientieren. Auch die äußere Ausstattung ist mustergültig. So vereinigt sich bei diesem Werk alles, um den Wunsch zu rechtfertigen, daß Schillers Weltgeschichte von den Erziehern der Jugend gründlich studiert, in den Familien fleißig gelesen und von allen Vaterlandsfreunden beachtet werden möge.

Deutscher Schulmann.

An wissenschaftlichem Wert nimmt Schillers Buch entschieden einen sehr hohen Rang ein. Man merkt hier auf Schritt und Tritt, wo man nachzuprüfen in der Lage ist, daß er sich auf einem ihm durchaus vertrauten Boden bewegt.

Frankfurter Zeitung.

Schillers Weltgeschichte ist ein Werk, wie es die Lehrerschaft sich kaum besser wünschen kann.

Lehrerzeitung.

Schillers Weltgeschichte ist ein herrliches Weihnachtsgeschenk und wird in der Bibliothek eines jeden Gebildeten einen Ehrenplatz erhalten.

Lehrerzeitung für Thüringen.

Dr. Schiller ist ebenso groß und tüchtig als Geschichtsschreiber wie als pädagogischer Schriftsteller; gründliches Wissen, beruhend auf eingehendem Studium der betreffenden Litteratur, und vollendete Form der Darstellung zeichnen ihn auf beiden Gebieten aus.

Neue Bahnen.

Das Werk gehört zum besten, was im letzten Jahrzehnt auf historischem Gebiete veröffentlicht worden ist.

Pädagogisches Wochenblatt.

Wir haben hier ein großes und bedeutsames Werk vor uns, das, wie wir annehmen zu dürfen glauben, gerade dem Lehrerstande als ein erwünschtes und förderndes Bildungsmittel willkommen sein wird.

Die freie, fließende Darstellung, der saubere, geschmackvolle und möglichst einfach gehaltene Ausdruck, die Kunst, sich vor Abschweifungen zu hüten, wobei vielleicht recht Anziehendes hätte mitgeteilt werden können, aber der gleichmäßige und das Wesentliche bloßlegende Fortschritt der Erzählung gefährdet gewesen wäre, gewinnen, je mehr man liest, desto größern Beifall und Anerkennung. Dazu ist der Verfasser ein Mann der Geschichtswissenschaft, und jedem, der in das Buch eindringt, wird, während er von der Gemeinverständlichkeit der Darstellung sich angenehm berührt findet, zugleich eine Ahnung von dem Wesen, der Schwierigkeit und dem Umfange dieser Wissenschaft aufgehen. Wir empfehlen das Werk zu fleißigem Gebrauche.

Schulblatt für die Provinz Brandenburg.

Schillers Weltgeschichte zeichnet sich von anderen Werken ähnlicher Art dadurch aus, daß sie nicht bloß ein Anhängergruppe aus nackten Tatsachen und Jahreszahlen zusammensetzt, sondern der Geschichte Fleisch und Blut giebt, indem sie dieselbe zugleich als Kulturgeschichte auffaßt und in reiner Objektivität und ängstlicher Genauigkeit diese mit Geist beleuchtet. Es ist ein Buch, das man studieren und sich in dasselbe vertiefen oder auch bloß zu angenehmer nützlicher Unterhaltung lesen kann.

Schaffhauser Intelligenzblatt.

Wir können dem Verfasser und dem Verleger für ihr Werk nur danken und die Hoffnung aussprechen, daß es großen Absatz finde.

Schweizerische Lehrerzeitung.

Bestellschein.

Der Unterzeichnete erucht die Basler Buch- und Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel um Zustellung von

Schiller's Weltgeschichte

4 Prachtbände, neu, (statt Fr. 53.35) für Fr. 28.—

Nicht Gewünschtes
ist zu streichen.

Betrag ist durch Postnachnahme zu erheben.
Betrag wird nach Empfang des Werkes nebst Frankaturbetrag eingesandt.
Betrag wird in 4 Monatsraten à Fr. 7.— bezahlt, wovon die erste bei
Zusendung des Werkes nachzunehmen ist.
Gratis erbitte Zusendung ihrer **Volks- und Jugendschriften-Kataloge**.

Ort, Datum und genaue Adresse:

Deutliche Unterschrift: